



Presseinformation

Freitag, 16.04.2021

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidioms Mittelhessen ereigneten sich im vergangenen Jahr 19.615 Verkehrsunfälle. Dies stellt einen Rückgang von 4.171 Zusammenstößen (-17,5%) dar. Bei 2.669 Kollisionen trugen Beteiligte Verletzungen davon oder wurden getötet (-605 / -18,5%). 2.909 Personen erlitten dabei leichte (-796 / -21,5%) und 624 schwere Verletzungen (-198 / -24%). 42 Menschen verloren im Zusammenhang mit Verkehrsunfällen ihr Leben (-7 / -14,3%)

Aufschlüsselung 2021 auf die Landkreise und die Autobahnen des PP Mittelhessen:

Landkreis Wetterau:

Unfälle:	4.476	(-738 / -14,2 %)
mit Personenschäden:	680	(-107 / -13,6%)
Leichtverletzte:	763	(-104 / -12%)
Schwerverletzte:	134	(-62 / -31,6%)
Getötete:	5	(-11 / -68,8%)

Landkreis Gießen:

Unfälle:	4.543	(-1.026 / -18,4 %)
mit Personenschäden:	651	(-125 / -16,1%)
Leichtverletzte:	676	(-199 / -22,7%)
Schwerverletzte:	134	(-30 / -18,3%)
Getötete:	6	(-2 / -25%)

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Unfälle:	4.077	(-755 / -15,6 %)
mit Personenschäden:	549	(-170 / -23,6%)
Leichtverletzte:	606	(-201 / -24,9%)
Schwerverletzte:	147	(-27 / - 15,5%)
Getötete:	15	(+5 / +50%)

Lahn-Dill-Kreis:

Unfälle:	4.563	(-925 / -16,9 %)
mit Personenschäden:	541	(-126 / -18,9%)
Leichtverletzte:	544	(-177 / -24,6%)
Schwerverletzte:	147	(-42 / - 22,2%)
Getötete:	10	(-2 / -16,7%)

Polizeiautobahnstation Mittelhessen (A5, A45, A480, A485):

Unfälle:	1.955	(-732 / -27,2 %)
mit Personenschäden:	248	(-78 / -23,9%)
Leichtverletzte:	320	(-121 / -27,4%)
Schwerverletzte:	62	(-35 / - 36,1%)
Getötete:	6	(+3 / +100%)